



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1844

CX. Das Domcapitel zu Magdeburg bekennt eine Erklärung des Churfürsten Albrecht vom Jahre 1476 und mehrere Reversbriefe der Grafen Johann, Jacob, Joachim und Wichmann von Lindow von den Jahren 1476, ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54407)

und vnfers Ertzstifts lewten und vnderfaßen, ane alle weigerung, argelist und geuerde. Dergleichen sollen vilgedachte Baumeistere die lewte gemeynlich Im gericht zu Mockern, bey yren alten freyheiten, rechten und loblichen hergebracht gewonheiten bleiben lassen, und ynen darobir keine vnbilliche bedrengung thun, oder newe beschwerunge vfflegen. Auch menniglich, so Im Ampt Mockeren mit Imande zu thun oder klagen hetten, zu feynem Rechten und der billigkeit vnuorzoglich vorhelffen, ane geuerde. Zu steter, veltzer und vnuorbruglicher haltung aller und obgeschriebenen stuck, punct und artickeln, haben wir Albrecht, Römischer kirchen Cardinal etc., vor vns und vnsern nachkommen vnser Ingesiegel wissentlich an diesen brief thun hengen, und wir Ernst Graff zu Mansfeldt und Edler herr zu Heldringen Thumdechant, Joachim von Klitzingk Eldister, und Capittel gemeyn obberurter kirchen zu Magdeburgk, Bekennen auch offentlich mit diesem brieue, das wir zu obgeschriebenen kauff, vorerbunge und ewiger vorseigung, wie die in allen yren stucken, puncten und artickeln vormeldet, vnser gunst willen und volbordt gethan und gegeben haben, thun und geben auch denselben hirtzu Jegenwortlich in und mit crafft dieses brieues, An den wir des zu bekenthus vnser Capittels grofs Ingesiegel neben hochgedachts vnser gnedigsten herrn siegel, auch mit wissen haben lassen hengen, Der gegeben ist zu Halle vff Sandt Moritzburgk, Nach Christi vnser herrn geburth, Funffzehnhundert und Im Sieben und dreissigsten Jare, Sonnabends nach Inuentionis sancti Steffani prothomartiris.

Nach dem Manual des Hochstifts Magdeburg Mspt. T. I. fol. 325—329.

CX. Das Domecapitel zu Magdeburg bekennt eine Erklärung des Churfürsten Albrecht vom Jahre 1476 und mehrere Reuersbriefe der Grafen Johann, Jacob, Joachim und Wichmann von Lindow von den Jahren 1476, 1501 und 1521 über die Möckernschen Lehen in Empfang genommen zu haben, im Jahre 1538.

Wir Techand, Eldester und Capittel gemeyne der kirchen zu Magdeburgk, Bekennen offentlich mit diesem brieue gegen Jdermenniglich. Nachdem der hochwirdigste in got vater durchlauchtigster hochgeborner Fürst und herr, her Albrecht, heiliger Römischer kirchen des titels Sancti Petri ad vincula priester Cardinal Ertzbischoff zu Magdeburgk und Meintz primas und des heiligen Römischen Reichs in Germanien, Ertz Cantzler und Churfürst, Administrator zu halberstad, Marggraue zu Brandenburgk etc. vnser gnedigster herr, eyne hewbt vorschreibung und drey Reuersbrieue, als nemlich die eyne, dor inne ethwan der durchlauchte hochgeborn furst und herr, her Albrecht, Marggraue zu Brandenburgk Churfürst etc. seliger der lehenn am Schlos und Stadt Mockern mit yren zwbehörungen, als sein Churf. g. und Ire vorfharn edliche zeit darann gehabt, mit guter wissenttschaft gantzlich abgetreten und Grauen Johann und grauen Jacoffen von Lindow und yre lehens erben mit den lehen Slosses und Stadt Mockeren und yrer Zwbehörung an eynen Ertzbischoff und den Stift Magdeburg geweyfet und vor sich seiner Churf. g. erben und nachkommen Marggrauen zu Brandenburgk alles rechten und gerechtigkeit, die sie an benannten Slos und Stadt Mockern vnd yrer Zwbehörung gehabt ader eynicher weyße zu haben geburen mochten, crafft dorvber gegeben brieue und Siegel vorzeihen hat, der Datum heldet zu welsnack noch Christi vnser herrn geburdt XIII^o. und Im LXXVten Jarn am Dingstage noch Margarethe. Dorzu einen vorlegelten Reuersbrief hern Johann und hern Jacoffen gebrudere Greuen zu Lindow und hern zu

Ruppin, dorinne sie bekennen, Nachdem Ine der hochwirdigste In got hochgeborn Furst vnd herr, her Ernst postulirter zw Ertzbischoff zw Magdeburg hertzogk zw Sachffen etc. mit dem Schloß vnd Stadt Mockern mit gerichtten oberst vnd siedest dorffern, dorffsteten, holtzern, ackern, wesen, zcinsen, renthen vnd allen andern Zwbehorungen, nutzungen, freiheit vnd gerechtigkeit, wur die gelegen sind, nichts awfgenommen, zw rechtem menlichen lehen in eine gesampte hand gelihen, das sie nhu forder dasselbte Slos vnd Stad Mockern mit yren Zwbehorungen von gnanten herrn postulirten vnd seiner f. g. Stiff Magdeburg zw rechtem menlichen lehen haben, halden, geruglich besitzen, nutzlich genyssen vnd gebrauchen sollenn vnd mogen, als gesampter menlicher lehen recht vnd gewonheit ist, des Datum heldet noch Christi vnfers hern geburt Tawsent vierhundert dornach Im LXXVIten Jare am dornstage aller heiligen abende. Dergleichen ein vorriegelenn Reuersbrieff hern Joachims, Grauen zw Lindow vnd hern zw Ruppın, meldende, dieweile er von dem hochwirdigsten in got vater durchlauchtigsten hochgebornen Fursten vnd hern, hern Ernste, Ertzbischofe zw Magdeburg, hertzogen zw Sachffen etc. mit dem Slosse vnd stad Mockern, mit gerichtten oberst vnd niderst, dorffern, dorffsteten, holtzern, eckern, wesen, zcinsen, renthen vnd allen andern zwbehorungen, nutzungen, freiheit vnd gerechtigkeit, wur die gelegen sind, nichts awfgenommen etc., als die wirdigen vnd Erhaftigen Techand Eldester vnd Capittel zw Magdeburg bis anher Innegehabt, besessen vnd gebraucht, vnd die Wolgeborn sein herr vater vnd vetter seligen gedechtnis von bemeltem hern Ernsten, Ertzbischofe zw Magdeburg vnd seiner furstlichen gnaden, stift Magdeburg in gesampter handt zw lehne gehabt nach bemeldung seiner f. g. lehenbriues darober gegeben behelnet worden, Das er dieselben Slos vnd Stadt Mockern mit yren Zwbehorungen wie obgerurth hinforder von seinen f. g. vnd yrem Stiffe zw Magdeburg zw rechtem menlichen lehen haben, halden vnd geruglich besitzen, der auch nutzlich genyssen vnd gebrauchen solde vnd mochte, wie menlicher lehen, recht vnd gewonheit ist, der Datum heldet nach Cristti vnfers hern geburt Tawsent funfhundert Im ersten Jare am Sontage noch aller heiligen tage. Darzw einen vorriegelenn Reuersbrieff hern wichmans, Grauen zw Lindow vnd hern zw Ruppın, dor Inne er vor sich vnd seine erbenn bekennet. Nachdem yme der hochwirdigste in got vater durchlauchtigster hochgeborner furst vnd herr, her Albrecht heiliger Römischer kirchen Cardinal vnd legatus natus, Ertzbischoff zw Magdeburg vnd Meintz, primas vnd Churfurst, Marggrau zw Brandenburgk etc. zw menlichen lehen gelihen hett Slos vnd Stad Mockern mit gerichtten, obirst vnd siedest, dorffern, dorffsteten, holtzern, eckern, wesen, zcinsen, renthen vnd allen andern zwbehorungen, nutzungen, freiheiten vnd gerechtigkeiten, wur an vnd wu die gelegen sind, nichts awfgenommen, wie sein herr vater seliger die vormahls van Ertzbischouen Ernste etc. löblicher gedechtnis zw lehen gehabt, das er dieselben Slos vnd Stad Mockern mit yren ein vnd zwbehorungen wie berurth, von hochgedachtem herrn Albrechte Ertzbischofe zw Magdeburgk vnd seiner Churf. g. stift daselbst nhu furbas zw rechtem menlichem lehen haben, halten vnd geruglich besitzen, der auch nutzlich genyssen solde vnd mochte als menlicher lehen, recht vnd gewonheit ist, Des Datum heldet noch Cristti vnfers hern geburth XV^e. dornach Im XXI. Jhare, am freitage nach presentationis Marie, Dem Wirdigen vnd Achtbarn herrn Johann von Meiendorff kelner der kirchen zw halberstadt vnd vnserm mitte Thumhern alhie zw Magdeburgk gnedigklichen zw gestalt vnd beuhelen vns die forder zw behendigen, des er sich gehorsamlich gehalden vnd vns die obberurhten vorriegelenn originalia eyner hewbtvorschreibung Marggrauen Albrechts zw Brandenburgk etc. mit dreyen auch versiegelten Reuersbriuen, wie oben vormeldet der Grauen von Lindaw vnd hern zw Ruppın seligen, zw sambt einen alden Copiall Mockern belangende gereicht vnd vbiranthworttet, Die wir von yme in vnser behelthnis vnd gewarfam empfangen,

vnd derhalben yne, seine Testamentarien vnd erbnemen solcher obberurten vorschreibung vnd Reuersbriue qweid, ledigk vnd los gefaget haben, Sagen Ine auch derselben hiermit gegenwertigklichen gantz quid, ledigk vnd los In craft dieses briues, Ann den wir des zw vrkunde vnfers Capittels Ingesiegel, das wir ad causas gebrauchen, wissentlichen haben thuen hengen, vnd geben zw Magdeburgk, noch Christi vnfers hern geburt XV^o. darnach Im XXXVIII Jhare, Mittewochen in den heiligen pfingstenn.

Nach dem Capittels Manuase T. I, fol. 198.

CXI. Die Churf. Visitatoren laden den Hauptmann im Lande zu Ruppin, Conrad von Rohr, zur Theilnahme an der Kirchenvisitation des Landes Ruppin ein, im Jahre 1541.

Vnser freundliche dinste zuuor. Erneuster, gestrenger, besonder gunstiger freundt, wir wollen euch nicht vorhalten, das vnser gnädigster her, der kurfürst zu Brandenburgk etc. in f. k. f. g. abreisen beuelh vorlassen, das wir zur Zeit, wan die visitation Im lande zu ruppin gehalten soll werden, euch zu vns vorschreiben vnd f. k. f. g. beuelh neben vns aufrichten lassen solten, dorauß kraft solches beuelhs an euch vnser gutlich gesinnen, vor vnser person freundlich bitten, wollet morgen dornstags zu fruer tagzeit Im kloster zu Lindow ankommen vnd hochgedachts vnfers gnädigsten hern werbung vnd beuelh den Junckfrauen aldo neben vns anbringen vnd geburlichen bescheid helfen machen, das wirdet hochgedachter vnser gnädigster her In gnaden erkennen vnd wir seind es zu nordenen erböttigk. Datum etc.

Dem Gestrengen Erneusten Curdt Rorn, hauptman Im lande zu Ruppin vnserm besondern gunstigen freunde.

Nachschrift: Wir bitten auch sonderlich, wollet einen landtreitter, so die orte vnd dorffer vmb Lindow zu bereiten gewonlich, als balde zu vns zu kommen bescheiden, damit vnser beuolhene sachen in die lunge nicht durffen vffgezogen werden. Datum vt supra.

Nach dem Copialbuche des Sanzlers Weinsbden. Litt. A.

CXII. Schosregister des Adels und der Geistlichkeit im Lande Ruppin, vom Jahre 1542.

I. Der Edelleut Schos.

Baltzer rhor tho katerbow von wegen aller seiner gutter, wo he Im Lande tho Ruppin hefft, XXXII fl. dedit VII lub. schilling. Hans von der graben tho Mefenberch vor sich dedit XV fl. vor sein gefinde 1 fl., Kohne Sele tho Wusterhufen vor seiner frawen liffgedinck, wo sie jm Lande tho Ruppin hefft, dedit VI Taler, facit VII fl. XXIII pf. Valentin, Ott vnd Buffo von Rhedern, tho Betz gefeten, von dem gute, wo sie Im Landt tho Ruppin haben vnd sunst, dererunt L fl. Gefinde Lohn Valentin dedit XIX gr. Otto dedit XII gr. Buffo dedit XII gr. Joachim Zcernekow von seinem guthe tho Zcernekow vnd vor sin person dedit XI fl. III lub. schill. Mathis fabian tho Gartow vor sich dedit XX Taler, facit XXV fl. XX lub. schill. Gefinde Lohn IX gr. Heiningk woldogge vor sein guth dedit XXV fl. Gefinde lohn VIII lub. schill., Claus Arnberch vor sich dedit L fl., vor sein gefinde XII gr., Joachim Winterfeldt vor seine